

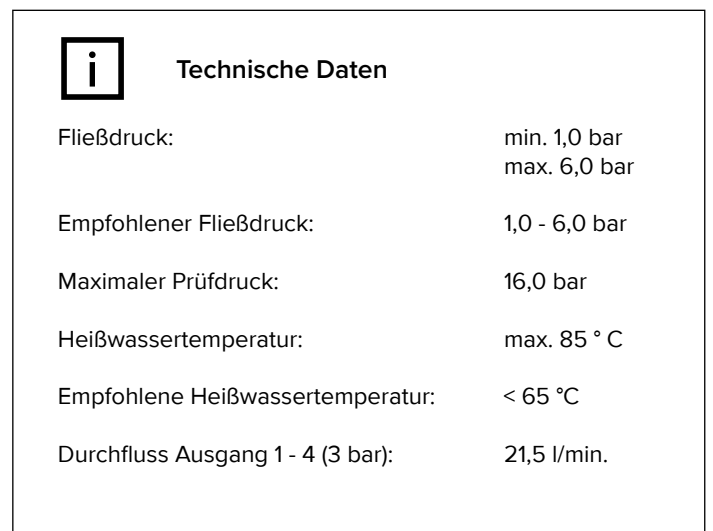
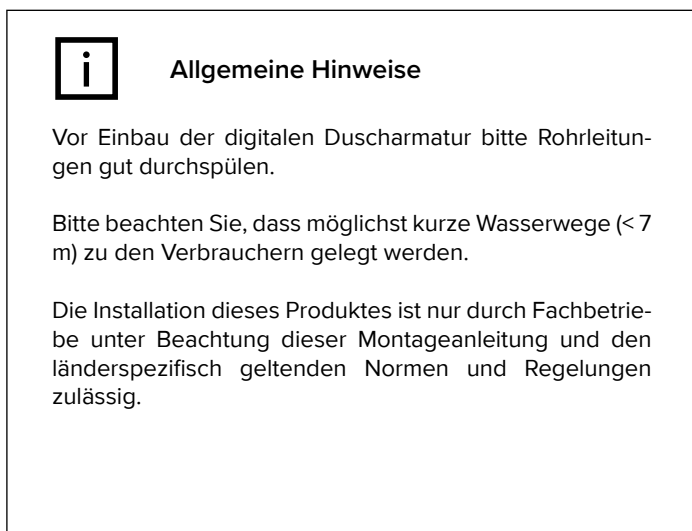
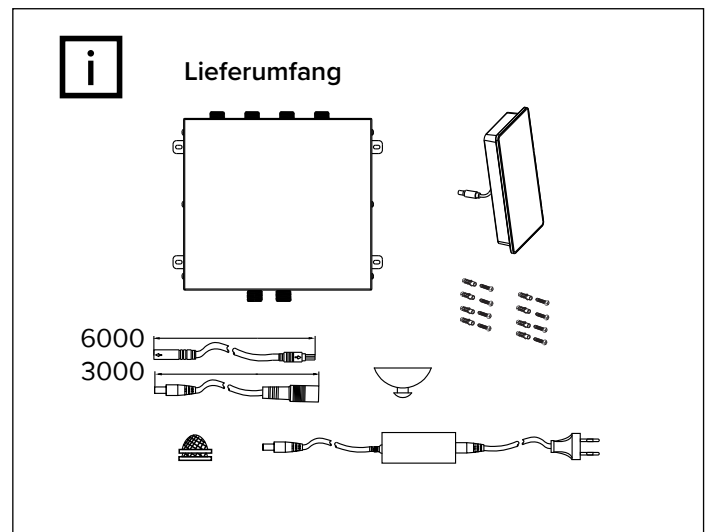
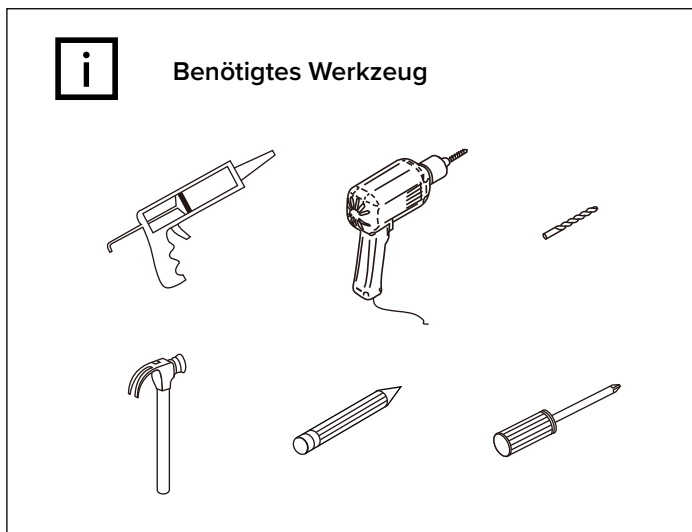
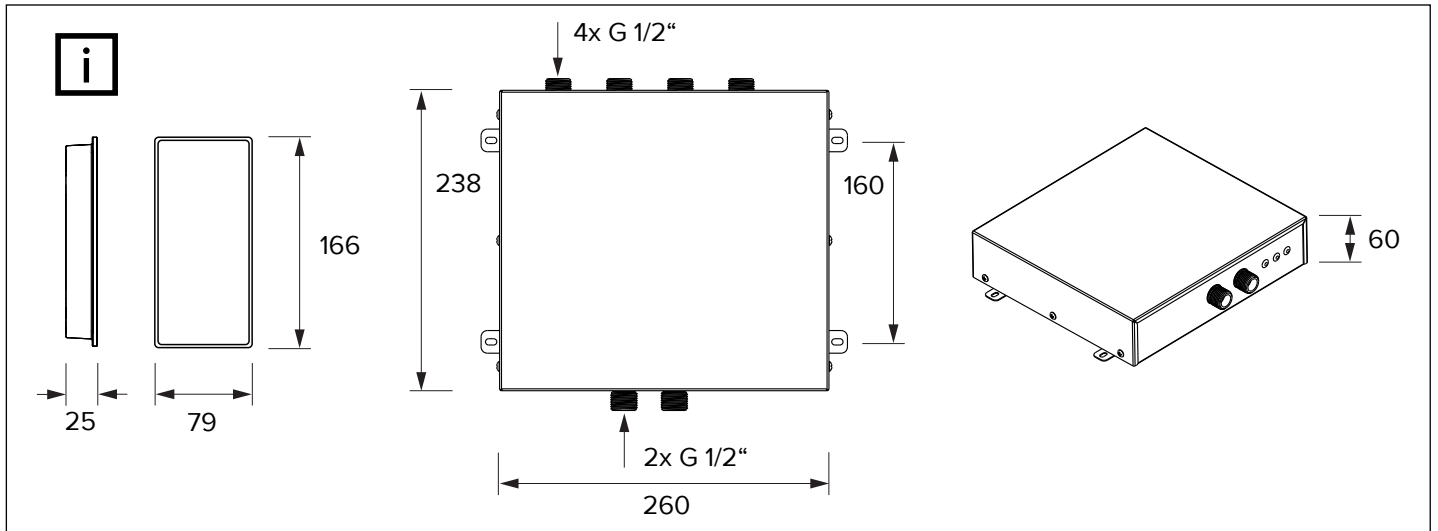
CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG



CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG

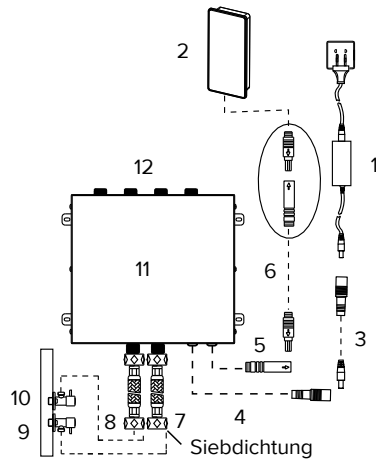


CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG

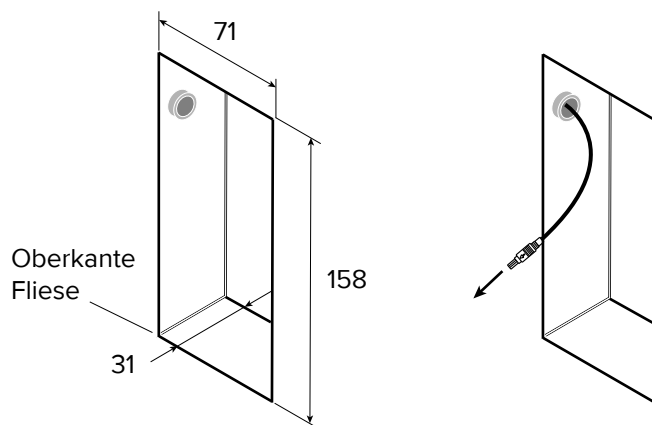


Übersicht



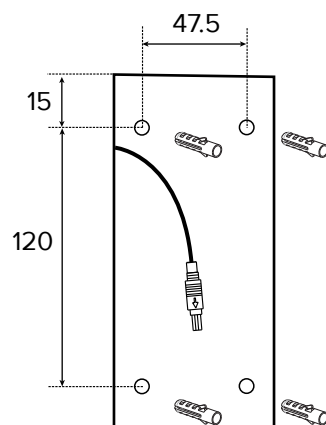
- 1 Netzteil 12 V
- 2 Display
- 3 Verlängerung
- 4 Anschluss (Netzteil)
- 5 Anschluss (Display)
- 6 Verlängerung
- 7 Kaltwasser-Zuleitung
- 8 Warmwasser-Zuleitung
- 9 Kaltwasser-Anschluss
- 10 Warmwasser-Anschluss
- 11 Digital Control
- 12 Ausgänge 1-4

1



Zunächst wird ein Kunststoff-leerrohr zwischen der Digital Control und der Aussparung für das Display unter Putz verlegt. Anschließend wird die Verlängerung (6) mit einer Schnur als Einzugshilfe in das Leerrohr eingezogen.

2

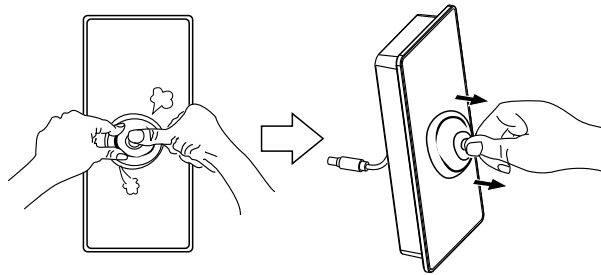


Im nächsten Schritt werden die Befestigungslöcher für die Montagebox des Displays gebohrt und die entsprechenden Dübel gesetzt.

CHRIS BERGEN

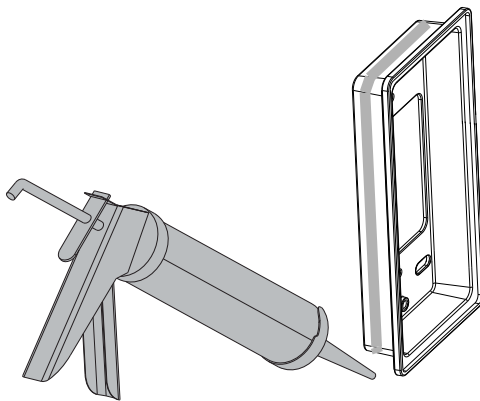
MONTAGEANLEITUNG

3



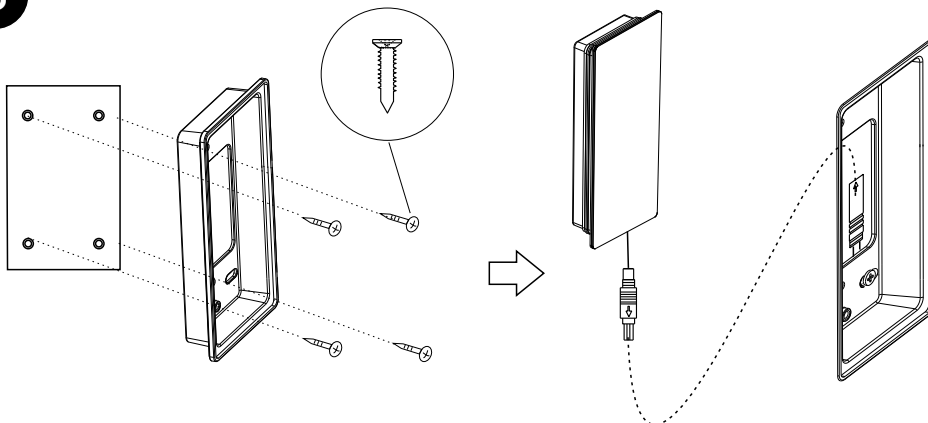
Mit der Hilfe des Saugnapfes wird nun vorsichtig das Display aus der Montagebox entfernt.

4



Die Montagebox wird zur Wand hin mit Silikon abgedichtet.

5



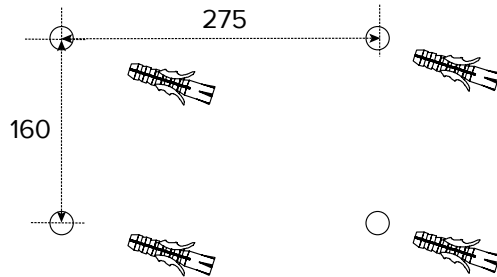
Schrauben Sie nun die Montagebox fest.

Im nächsten Schritt wird das Display (2) mit der Verlängerung (6) verbunden. Bitte beachten Sie, dass die Verbindungsadapter gemäß den Pfeilmarkierungen miteinander verbunden werden. Nun wird das Display vorsichtig in die Montagebox eingesetzt.

CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG

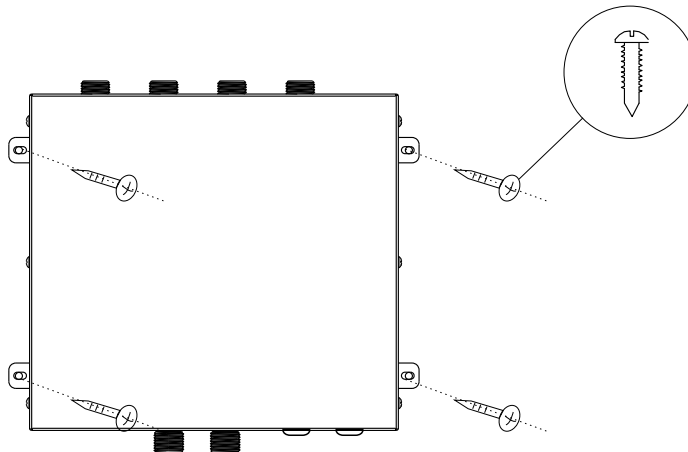
6



Um eine problemlose Wartung sicherzustellen, muss die Digital Control leicht zugänglich installiert werden. Die Digital Control kann idealerweise in einem Verteilerschrank außerhalb des Duschbereiches installiert werden.

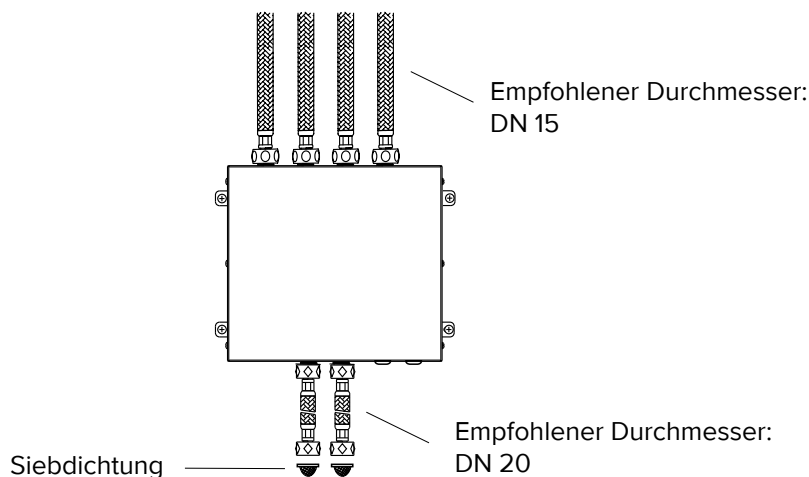
Bohren Sie nun die Befestigungslöcher für die Digital Control und setzen die entsprechenden Dübel.

7



Richten Sie die Digital Control aus und schrauben diese fest.

8

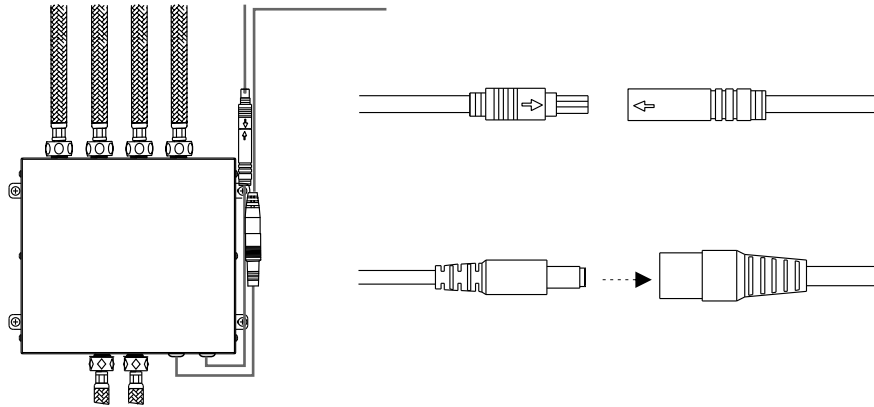


Schließen Sie jetzt die Verbraucher an die Digital Control an. Die nicht verwendeten Ausgangsanschlüsse werden mit den Verschlusskappen (G 1/2") verschlossen. Nun werden die Warm- und Kaltwasserzuleitungen an die Digital Control angeschlossen. Die Leitungen dürfen maximal mit einem Drehmoment von 8 Nm angezogen werden. Bitte beachten Sie, dass die Siebdichtungen in dem jeweiligen Zulauf eingesetzt sind.

CHRIS BERGEN

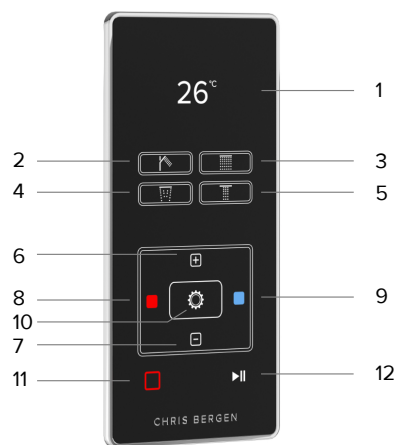
MONTAGEANLEITUNG

9



Verbinden Sie nun den Display-Anschluss (5) mit der Verlängerung (6). Achten Sie hierbei auf die Pfeilmarkierungen auf den beiden Adaptern. Verbinden Sie anschließend den Netzteil-Anschluss (4) mit dem Netzteil (1). Verwenden Sie ggf. die Verlängerung (3).

Stellen Sie nun die Wasserzufuhr und im Anschluss die Stromzufuhr sicher.



- | | |
|----|----------------------|
| 1 | Anzeige |
| 2 | Ein/Aus Ausgang 1 |
| 3 | Ein/Aus Ausgang 2 |
| 4 | Ein/Aus Ausgang 3 |
| 5 | Ein/Aus Ausgang 4 |
| 6 | Erhöhung Wassermenge |
| 7 | Senkung Wassermenge |
| 8 | Erhöhung Temperatur |
| 9 | Senkung Temperatur |
| 10 | Menu |
| 11 | Ein/Aus |
| 12 | Stop |



Ein- und Ausschalten



Zum Ein- und Ausschalten der digitalen Duscharmatur die Ein-/Aus-Taste (11) leicht berühren. Nach dem Einschalten erscheint die aktuelle Wassertemperatur in der Anzeige.

CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG



Einstellung der Temperatur

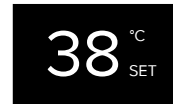
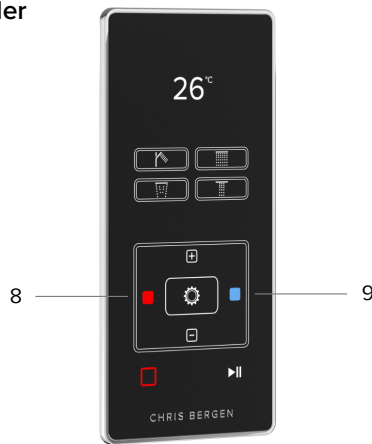


Abbildung 1

Nach dem erstmaligen Einstellen der digitalen Duscharmatur ist eine Temperatur von 38° voreingestellt. Durch das Berühren der Tasten 8 bzw. 9 kann die Temperatur erhöht oder gesenkt werden. In der Anzeige erscheint hierbei SET (Abbildung 1). 10 Minuten nach dem Ausschalten der Duscharmatur wird die Temperatur wieder auf 38° zurückgesetzt. Die maximal einstellbare Temperatur beträgt 46°.



Einstellung des Kaltwassermodus

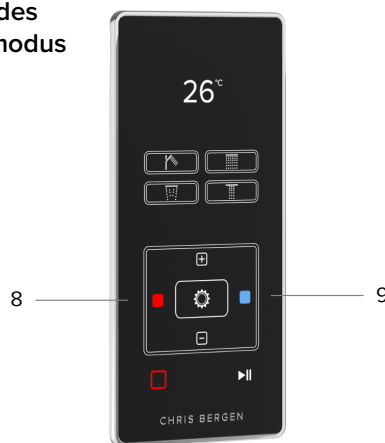


Abbildung 2

Wird bei Erreichen der Temperatureinstellung von 20° erneut die Taste 9 gedrückt, so schaltet sich die digitale Duscharmatur in den Kaltwassermodus (Abbildung 2). Hierbei wird die Warmwasserzufuhr komplett geschlossen. Durch ein Berühren der Taste 8 wird der Kaltwassermodus beendet.



Heißwassersperre

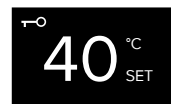


Abbildung 3

Die digitale Duscharmatur ist mit einer Heißwassersperre bei 40° ausgestattet (Abbildung 3). Um diese zu deaktivieren, drücken Sie die Stop-Taste (12). Hiernach ist eine Erhöhung der Temperatur möglich. Sobald im weiteren Verlauf eine Temperatur unter 40° eingestellt wird, aktiviert sich die Heißwassersperre erneut.

CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG



Einstellung der Wassermenge

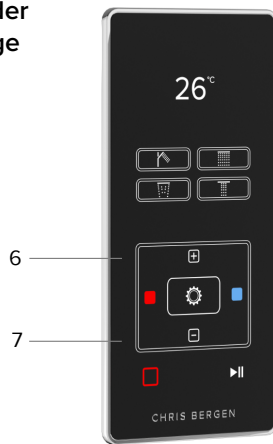
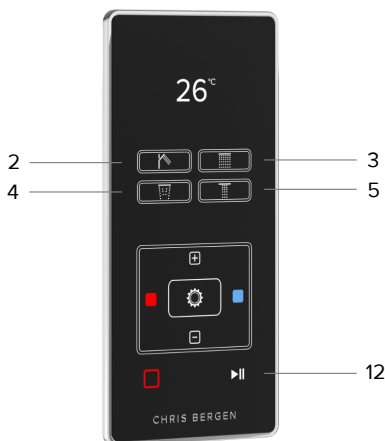


Abbildung 4

Werkseitig ist die maximale Wassermenge L7 voreingestellt. Die Erhöhung bzw. Verringerung der Wassermenge erfolgt über die Tasten 6 und 7. In der Anzeige erscheint hierbei SET. Es stehen insgesamt sieben Einstellungsoptionen zur Verfügung (L1 bis L7). Bei der erneuten Verwendung der digitalen Duscharmatur wird auf die zuletzt verwendete Einstellung der Wassermenge zurückgegriffen.



Auswahl der Verbraucher



Über die Tasten 2, 3, 4 und 5 lassen sich die vier Verbraucher ein- und ausstellen. Es können maximal zwei Verbraucher parallel aktiviert werden. Über die Stop-Taste (12) wird die Wasserzufuhr zu den Verbrauchern unterbrochen. Durch ein erneutes Drücken der Stop-Taste wird die Wasserzufuhr wieder aktiviert.



Timer-Funktion

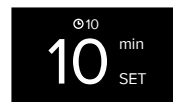
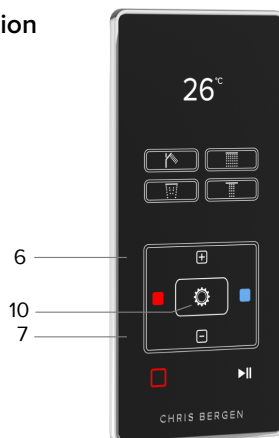


Abbildung 5



Abbildung 6

Die digitale Duscharmatur ist mit einer Timer-Funktion ausgestattet. Hierbei wird eine Zeitdauer (OFF, 1 - 60 Minuten) hinterlegt, nach deren Ablauf sich die digitale Duscharmatur ausschaltet. Durch ein zweimaliges Drücken auf das Menu (10) erfolgt die Einstellung des Timers (Abbildung 5). Durch die Tasten 6 und 7 wird die gewünschte Zeitdauer ausgewählt. Bei der Wahl von OFF, ist der Timer deaktiviert (Abb. 6). Werkseitig ist der Timer auf 30 Minuten voreingestellt.

CHRIS BERGEN

MONTAGEANLEITUNG



LED-Steuerung

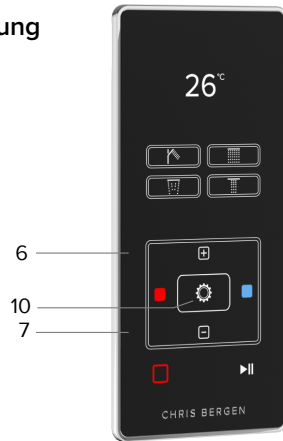


Abbildung 7

Ist ein CHRIS BERGEN Regenpaneel mit LED an die Digital Control angeschlossen, so erfolgt die Steuerung der LED über das Menu (10). Nach dreimaligem Drücken der Menu-Taste (10) können über die Tasten 6 und 7 die LED aktiviert sowie die gewünschte Lichtfarbe ausgewählt werden (Abb. 7). Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung: OFF (LED aus), R (Lichtfarbe Rot), G (Lichtfarbe Grün), B (Lichtfarbe Blau), Y (Lichtfarbe Gelb), W (Lichtfarbe Warmweiß).



Fehlermeldungen



Abbildung 8

Fehlermeldung OVERHEAT

Erscheint in der Anzeige OVERHEAT, so deutet dies auf einen Ausfall des Kaltwassers hin. Nach Behebung der Fehlerursache wird ein Netzreset / Neustart durchgeführt.

Fehlermeldung EE

Wird EE angezeigt, so liegt ein Kommunikationsfehler zwischen Display und Digital Control vor. Bitte überprüfen Sie das Kabel und die Steckverbindung zwischen beiden Komponenten.



Abbildung 9